

PUNKT.

Das Magazin für
Kompetenz in IT-Sicherheit und
Netzwerk-Technologien



Highlights – auf den Punkt gebracht

TEFO'22 – Cybercrime, WiFi 7 und vieles mehr

- WiFi-6E-Access-Points im Überblick
- Multi-Gigabit-Switch-Serie XMG1930
- «Gold Security Pack» für USG FLEX
- Zykel an der Street Parade

TEFO'22 – Cybercrime, WiFi 7 und vieles mehr

Im November ist es wieder so weit, die Branche trifft sich am Technology Forum. Cybercrime, Hacking-Gadgets, Gedächtnistraining und die «Underground Economy» zählen zu den Highlight-Themen.

Am Technology Forum – kurz TEFO – werden über einen Tag zahlreiche lehrreiche Vorträge präsentiert. Einige Referate gleichen inhaltlich eher einer Kurzschulung. Das TEFO ist alles andere als eine Marketingveranstaltung mit einem Produkt-Superlativ nach dem anderen! Das Forum ist in der Branche einzigartig und richtet sich an IT-Händler und CIOs aus KMUs. Als Besucher kann man sich sein eigenes Programm aus 16 Referaten zusammenstellen.

Ein kleiner Vorgeschmack auf einige Highlights:

Gefährliche Hacking-Gadgets

Schon einmal von «O.MG Cable» oder «USB Rubber Ducky» gehört? Viele IT-Verantwortliche sind sich gar nicht bewusst, welche Gefahren von USB-Ports ausgehen. Zum Beispiel das O.MG-Kabel. Dieses ist optisch von einem Apple-Ladekabel nicht zu unterscheiden. In ihm ist ein Keylogger integriert, der über WLAN abgerufen werden kann. Zudem lässt sich der PC über einen sogenannten Payload fernsteuern, auch das auf Wunsch über WLAN. Auf diese Hacking-Gadgets angesprochen, sagt IT-Security-Experte Roger Süess: «Die Informationssicherheit beginnt beim Menschen, nicht bei der Technik.»



www.tefo.ch/interview-roger-suess/



Erfahrungen aus Security-Audits

IT-Security-Berater Sandro Müller führt regelmässig Audits und Penetration-Tests durch. Er kennt die typischen Schwachstellen von Infrastrukturen – sowohl bei On-Premise wie auch in der Cloud. Er ist kein Fan von grossen, sondern von kleinen und dafür realistischen Schritten.



www.tefo.ch/interview-sandro-mueller/



Die gefährliche «Underground Economy»

Der Autor und «Beobachter»-Journalist Otto Hostettler hat mit seinem Kollegen Abdelkader Cornelius das Buch «Underground Economy» geschrieben und gemeinsam berichten sie am TEFO, wie Cyberkriminelle immer raffinierter werden und die Wirtschaft und sogar ganze Staaten bedrohen. «Es ist erschreckend, wie einfach sich jedermann in einschlägigen Foren und Marktplätzen Zugangsdaten zu Nutzerkonten oder Firmennetzwerken kaufen kann – technische Kenntnisse braucht es nicht und die Preise sind unglaublich tief», so die beiden Autoren.



www.tefo.ch/interview-hostettler-cornelius/



Heisses von und für Techniker

Erneut im Programm sind die Technical Sessions (Achtung: «hot» 🌶️). Diese technischeren Referate sind eigentlich Kurzschulungen. Sie rüsten die Techniker für die stetig wachsenden Know-how-Ansprüche an der Kundenfront.

Studerus-Projekt-Award

Ein weiterer spannender Programmpunkt ist die Verleihung des Studerus-Projekt-Awards. Jedes Jahr wählt das Publikum und die Fachjury zwischen drei Projekten, deren Einzigartigkeit, Innovation und Kundennutzen bewertet werden.

TEFO-Partner 2022:

iWoy.ch

amanox solutions

call4tel

Gigaset
Wherever you go

netstream

Concerto
powered by ProSeller

sipcall

peoplefone

snom

ZYXEL

TEFO'22 – wann, wo, was?

Dienstag, 15. November
Mövenpick Hotel Zürich Regensdorf
Eintritt: CHF 290.00
Für IT-Fachhändler kostenlos
Infos und Anmeldung: www.tefo.ch



08:30	Check-In & Welcome Coffee		
09:00	Begrüssung und Start der ersten Tracks		
Track 1 09:15 - 10:00	1A Cybercrime – quo vadis? <i>Möglichkeiten und Grenzen von Cybercrime-Strafverfolgung</i> lic.iur. Stephan Walder, stv. Leitender Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft II Kanton Zürich	1B MS-Teams-Telefonie <i>Wissenswertes zur MS-Teams-Telefonie-Migration und ein Blick in die Zukunft</i> Patrick Gmür, Partner Channel Manager, sipcall Robert Zimmermann, Teams Technical Specialist, Microsoft Schweiz	1C Das Netzwerk im Griff <i>Neuigkeiten der Cloud-Netzwerkverwaltung</i> Patrick Hirscher, Wireless & Nebula PM, Zyxel Deutschland David Mössner, Sales Engineer, Zyxel Deutschland
Track 2 10:10 - 11:00	2A Ihr Weg zur Enterprise Cloud <i>Die Cloud für Ihre VMs, Daten & virtuelle Desktops</i> Samuel Rothenbühler, CTO Enterprise Cloud, Amanox Solutions	2B Erweiterte Integration von Microsoft Teams <i>Pfannenfertige und individualisierbare Lösungen</i> Roger Vogler, Partner & Technical Manager, peoplefone AG	2C Zyxel-Firewalls: Update und Ausblick <i>Security-Neuigkeiten von Zyxel</i> Thorsten Kurpjuhn, Market Development Manager EMEA Security, Zyxel Deutschland David Mössner, Sales Engineer, Zyxel Deutschland
11:00 - 11:25	Pause		
Track 3 11:25 - 12:10	KEYNOTE So kann sich Ihr Gehirn mehr merken – Teil 1 <i>Hirngerechtes Lernen mit megamemory</i> Gregor Staub, Trainer-Legende und Pionier unter den Gedächtnistrainern	3B 🌶️ Alarm im Laden mit DECT-VoIP <i>Telefon + Alarm + Beacon – Sicherheit, auch im Kleinen</i> Oliver Wittig, Senior Applications Specialist, Snom Technology GmbH Joachim Landolt, CEO, ComBridge AG	3C Was bringen WiFi 6E und WiFi 7? <i>Überblick über neue Standards und WLAN-APs</i> Patrick Hirscher, Wireless & Nebula PM, Zyxel Deutschland
Track 4 12:20 - 13:00	KEYNOTE So kann sich Ihr Gehirn mehr merken – Teil 2 <i>Hirngerechtes Lernen mit megamemory</i> Gregor Staub, Trainer-Legende und Pionier unter den Gedächtnistrainern	4B Gefährliche Hacking-Gadgets <i>Wie USB-Ports für Angriffe ausgenutzt werden können</i> Roger Süess, System- & Network-Engineer, Geschäftsführer Galaxyweb AG	
12:20 - 14:00	Lunch und Networking Der Lunch und der vierte Track finden gleichzeitig statt. Je nachdem, welchen Vortrag Sie gebucht haben, werden Sie das Mittagessen davor oder danach zu sich nehmen.		
13:10 - 13:50		4C 🌶️ Firewall als Standalone oder via Nebula? <i>Was ist die passende Strategie für Ihr Firewall-Projekt?</i> Andy Wallace, Project Engineer & Kursleiter, Studerus AG Armand Blechner, IT- und Kurs-Leiter, Studerus AG	
Track 5 14:00 - 14:45	5A Die gefährliche «Underground Economy» <i>Wie Cyberkriminelle Wirtschaft und Staaten bedrohen</i> Otto Hostettler, Journalist, Beobachter Abdelkader Cornelius, Gründer und CTO, Cyberfunk Security	5B 🌶️ Mit dem Switch Sicherheit im Netzwerk steigern <i>Optimale Konfiguration erhöht die Netzwerksicherheit</i> Dashmir Kasa, Support Engineer & Kursleiter, Studerus AG Aurelio Elsener, Product Manager, Studerus AG	5C Zyxel-Firewalls: Update und Ausblick <i>Security-Neuigkeiten von Zyxel</i> Thorsten Kurpjuhn, Market Development Manager EMEA Security, Zyxel Deutschland David Mössner, Sales Engineer, Zyxel Deutschland
14:45 - 15:10	Pause		
Track 6 15:10 - 15:55	6A MSP – kann ich das auch? <i>Beispiel einer erfolgreichen Wandlung zum Managed Service Provider</i> Jürg Stocker, Geschäftsführer, E-Quadrat GmbH Andreas Schmid, Account Manager, Studerus AG Andy Wallace, Project Engineer & Kursleiter, Studerus AG	KEYNOTE So kann sich Ihr Gehirn mehr merken – Teil 1 <i>Hirngerechtes Lernen mit megamemory</i> Gregor Staub, Trainer-Legende und Pionier unter den Gedächtnistrainern	6C 🌶️ Firewall-Funktionen im Detail <i>Wie funktionieren die Sicherheitsfunktionen konkret</i> Armand Blechner, IT- und Kurs-Leiter, Studerus AG
Track 7 16:05 - 17:00	7A Erfahrungen aus Security-Audits <i>Wo liegen die typischen Schwachstellen bei einem KMU?</i> Sandro Müller, CEO, goSecurity AG	KEYNOTE So kann sich Ihr Gehirn mehr merken – Teil 2 <i>Hirngerechtes Lernen mit megamemory</i> Gregor Staub, Trainer-Legende und Pionier unter den Gedächtnistrainern	7C Das Netzwerk im Griff <i>Neuigkeiten der Cloud-Netzwerkverwaltung</i> Patrick Hirscher, Wireless & Nebula PM, Zyxel Deutschland David Mössner, Sales Engineer, Zyxel Deutschland
17:00 - 18:00	Networking-Apéro und Austausch mit den Referenten		

WiFi-6E-Access-Points im Überblick

Die starke Verbreitung von WiFi-6-Geräten wird nun noch dominanter. Mit der Erweiterung des Standards zu WiFi 6E wird das noch unlicenzierte 6-GHz-Frequenzband zusätzlich erschlossen.



- Keine Interferenzen durch Mikrowellenstrahlung oder nicht 6E-fähige Geräte
- Verbesserte Geschwindigkeit durch Multi-Gigabit und sehr niedrige Latenzen
- WiFi-6E-spezifische Funktionen

Einsatz-Szenarien: Hohe Client-Dichte

Seine Muskeln richtig spielen lassen kann WiFi 6E in Umgebungen mit einer hohen Client-Dichte. Das 6-GHz-Band bietet genügend Kanalbreite, um sehr viele Streams parallel und mit hohem Durchsatz abarbeiten zu können. Gute Beispiele dafür sind Büros, Schulen, Convention Center oder Ähnliches, bei denen es im 5-GHz-Band bei Belastungsspitzen bereits zu Engpässen kommt.

Umgebungen mit grossem Störungspotenzial

Die Minimierung von Störungen beginnt bei Zyxel bereits beim Produktdesign. Bei den Produkten mit Smart Antenna/Dual-optimized Antenna werden durch den Einsatz eines hochentwickelten Antennendesigns Gleichkanalstörungen reduziert und das Antennen-Abstrahlmuster wird kontinuierlich angepasst, um eine optimale Leistung sicherzustellen. Ausserdem werden mit einem RF-Filter Störungen zwischen den 5-GHz- und 6-GHz-Bändern beseitigt. Doch es gibt noch weitere potenzielle Störquellen wie Interferenzen durch Mikrowellenstrahlung, oder durch WLAN-Sender im gleichen Frequenzband mit Überschneidungen der Abstrahlung. Glücklicherweise löst der Einsatz von WiFi-6E-Access-Points sowohl die Interferenzprobleme mit Mikrowellen als auch diejenigen im 2.4- und 5-GHz-Band.

Der Übergang von WiFi 5 zu WiFi 6 brachte bereits einen signifikanten Leistungszuwachs und technologische Verbesserungen von grosser Relevanz in zahlreichen Szenarien. Trotzdem sind und bleiben WiFi 5 und WiFi 6 in den Beschränkungen des 2.4- & 5-GHz-Frequenzbandes gefangen.

Mit der Einführung von WiFi 6E hat sich dies nun grundlegend geändert. Damit erweitert sich die bestehende Technologie IEEE 802.11ax (WiFi 6) mit dem Standard WiFi 6E um das neue, unlicenzierte 6-GHz-Band.

Die Vorteile von WiFi 6E

Zusätzlich zu den technologischen Verbesserungen von WiFi 6 gewinnen wir folgendes dazu:

- 2.5 Mal mehr Kapazität im neuen Frequenzspektrum
- 3 superbreite 160-MHz-Kanäle im 6-GHz-Frequenzspektrum für sehr bandbreitenintensive Anwendungen

WiFi-6E-Access-Points von Zyxel

Mit den Modellen NWA220AX-6E, WAX620D-6E und WAX640S-6E hat Zyxel drei WiFi-6E-Access-Points verschiedener Kategorien im Sortiment. Die Dual-Radio-Modelle (Artikel 5427 & 5428) können bereits bestellt werden. Auch der WAX640S-6E wird im Laufe dieses Jahres verfügbar sein und weitere Modelle folgen.

Das Flagship-Modell WAX640S-6E verfügt über einen Triband-Modus und unterstützt 2.4 GHz, 5 GHz und 6 GHz simultan. Damit bleibt man maximal flexibel und auf dem neuesten Stand der Technik. Die kleineren Modelle mit BandFlex-Funktion verfügen über Dual-Radios, womit man im Betrieb zwischen 2.4 GHz und 5 GHz simultan oder 2.4 GHz und 6 GHz simultan wählen kann. Dies ist die wirtschaftlich günstigste Wahl für bestehende 5-GHz-Netzwerke und ist mit der Möglichkeit, in das 6-GHz-Band zu wechseln, zukunfts-sicher.

Einen ausführlichen Beitrag zu WiFi 6E finden Sie in unserem Blog: blog.studerus.ch/de-ch/wifi-6e

Vergleich der WiFi-6E-Access-Points von Zyxel



Neu



Neu



Neu

	NWA220AX-6E	WAX620D-6E	WAX640S-6E
Antennen	4x4 + 2x2 MIMO embedded antenna	4x4 + 2x2 Dual-optimized Antenna	4x4 + 2x2 + 2x2 Smart Antenna
Radios	Dual-Radio	Dual-Radio	Tri-Radio
LAN	1x GbE, 1x 2.5GbE	1x GbE, 1x 2.5GbE	1x GbE, 1x 2.5GbE
Durchsatz	5'375 Mbps	5'375 Mbps	7'775 Mbps
Mode	Standalone/Nebula Cloud managed	Standalone/Nebula Cloud managed/ Controller managed	Standalone/Nebula Cloud managed/ Controller managed
Artikel	5427	5428	5429
Preis	CHF 359.-	CHF 687.-	Q4/2022

Multi-Gigabit-Switch-Serie XMG1930

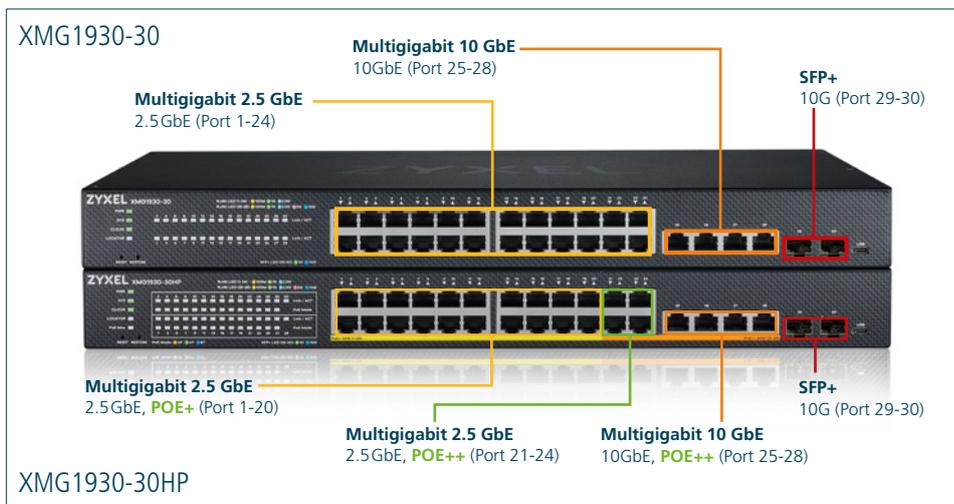
Mit den zwei neuesten Mitgliedern der 1930er-Switch-Familie gelingt Zyxel die perfekte Mischung aus Geschwindigkeit und Flexibilität – speziell für WiFi-6/6E-Access-Points oder Service-Provider.

Nachfrage nach erhöhter Bandbreite

Für aktuelle Clients werden LAN-Schnittstellen mit 2.5 oder 5 GbE immer mehr zum neuen Standard. Durch die steigende Verbreitung von WiFi-6/6E-Access-Points, findet man den Durchsatz-Flaschenhals bei bestehenden Infrastrukturen immer öfter bei den Verteiler-Switches mit 1-GbE-Ports. Ausserdem benötigen die leistungshungrigsten Modelle der WiFi-6/6E-APs mit PoE++ (IEEE 802.3bt) eine PoE-Speisung von bis zu 60 Watt pro Port. Da die immer bandbreitenintensiveren Clients bestehende 1-GbE-Infrastrukturen an ihre Grenzen bringen, werden Multigigabit-Ports mit 2.5 bis 5 GbE für Clients und zuverlässige 10-GbE/SFP+-Uplinks immer mehr zur Notwendigkeit für Stockwerkverteilung in Gebäuden oder als Zuleitung in den Serverraum. Ebenso sind mittlerweile höhere PoE-Budgets notwendig, um die entsprechenden Clients mit PoE++ stabil zu versorgen.

Mit dem neuen Multigigabit-Switches XMG1930-30 und XMG1930-30HP (PoE-Version) adressiert Zyxel diese Bedürfnisse auch im Hinblick auf einen zuverlässigen, leistungsfähigen und flexiblen Backbone-Switch für Service-Provider und KMUs oder für Szenarien mit maximaler WiFi-Netzwerk-Leistung.

Der XMG1930-30 stellt mit seinen 24x 2.5-GbE-Ports ausreichend Bandbreite für die neuesten Clients bereit und kann dank der 4x 10-GbE-Ports und den zwei SFP+-Uplinks diese potenzielle Maxi-



Übersicht der neuen Multi-Gigabit-Switches von Zyxel

mal-Bandbreite auch vollumfänglich ins Netzwerk weiterreichen. Die PoE-Version, der XMG1930-30HP, überzeugt ebenfalls mit seinen 24x 2.5-GbE-PoE-Ports, wovon 20x PoE+ (802.3at) und 4x PoE++ (802.3bt) enthalten sind. Die vier 10-GbE-PoE-Ports mit PoE++ sorgen für weitere Anschlussmöglichkeiten von leistungshungrigen Access-Points und die zwei SFP+-Ports als Uplinks runden das Ganze ab. Natürlich können auch weitere Komponenten wie Server, Storage- oder Backup-Lösungen mit optimaler Bandbreite direkt angebunden werden.

NebulaFlex – einfache Verwaltung, anhaltende Flexibilität

Die XS1930-Serie unterstützt die NebulaFlex-Technologie. Dies überlässt den Nutzern die Entscheidungsfreiheit, ob sie die Geräte im Standalone-Modus betreiben wollen oder ob sie die Geräte in unserer lizenzfreien Nebula-Cloud-Management-Plattform einbinden möchten. Es lässt sich sehr einfach zwischen den beiden Netzwerkverwaltungsmodi hin und her wechseln. Zyxel ist mit anhaltendem Fokus auf die Nebula-Plattform dabei, immer mehr Switches für Nebula kompatibel zu machen. Bereits jetzt ist der grösste Teil der verwaltbaren Zyxel-Switches unterstützt, angefangen bei der 1915-Serie.

Vergleich neue Zyxel-Switches mit bestehendem Gigabit-Modell der 1930er-Serie



	XMG1930-30	XMG1930-30HP	XGS1930-28HP
10G SFP+	2x	2x	4x
Multigigabit 10G Base-T	4x	4x	-
Multigigabit 2.5 GbE	24x	24x	-
PoE+ 802.3at (30 Watt)	-	20x	24x
PoE++ 802.3bt (60 Watt)	-	8x	-
PoE-Budget	-	700W	375W
Artikel	4137	4138	4110
Preis	Q4/2022	Q4/2022	CHF 987.–

Vorteile für Switch in Nebula

Die Port-Belegung lässt sich in Nebula auf einen Blick einsehen. Farblich wird das Ganze noch spezifischer dargestellt, mit verschiedenen Farben für die jeweilige Verbindungsgeschwindigkeit der angeschlossenen Infrastruktur. Verschiedene Symbole erlauben es, sofort zu erkennen, welche Ports über PoE verfügen, welcher Port als Uplink fungiert oder ob eine «Spanning Tree Protocol»-Blockierung aufgrund paralleler Verbindungen mit Schleifenbildung vorliegt. Abgerundet wird das Switch-Dashboard mit der Darstellung im Zeitstrahl mit Uplink-Nutzung, Up- und Download sowie genutztem und auch maximal verfügbarem PoE-Budget.



SECURITY
ZYXEL

«Gold Security Pack» für USG FLEX

Mit einem «Gold Security Pack» verfügen die USG-FLEX-Firewalls praktisch über dieselben umfangreichen Security-Funktionen wie die ATP-Firewalls.

Um den heutigen, raffinierten Bedrohungen gerecht zu werden, sind immer vielfältigere Sicherheitsfunktionen auf einer Firewall notwendig. ZyXel arbeitet dazu mit über acht Partnerunternehmen zusammen, die in ihrem Bereich technisch führend sind und teilweise in der Firewall oder aus der Cloud bestmögliche Sicherheit bieten können. Neben der Sicherheit geht es auch darum, das Surfverhalten je nach den Anforderungen einzuschränken. Schüler oder Lehrlinge sollten zum Beispiel nicht uneingeschränkt im Internet surfen können.

Positionierung USG FLEX und ATP

Die ATP-Firewalls sind nach dem Motto «All you can get» positioniert. Das «Gold Security Pack» war bis anhin den ATP-Firewalls vorbehalten und beinhaltet alle verfügbaren Sicherheitsfunktionen. Es wird empfohlen, auch alle Sicherheitsfunktionen einzusetzen. Es gibt aber Kunden, die über ein geringes Budget verfügen und mit weniger Funktionalität leben können. Hier positionieren sich die USG-FLEX-Firewalls – nach dem Motto «Security à la carte» ist da beispielsweise auch nur ein «Web Security Package» verfügbar, was dann tiefere laufende Kosten mit sich bringt.

«Gold Security Pack» auch für USG FLEX

Ab ZLD 5.32 und Nebula P15.1 ist für die USG-FLEX-Serie auch ein «Gold Security Pack» verfügbar. Abgesehen von dem «Dual Scan Hybrid Mode» sind alle von den ATP-Firewalls bekannten Funktionen in dem Pack integriert. Die wichtigsten Funktionen im «Gold Pack» sind die Sandbox und der Reputationsfilter. Von der Hardware her ist es kein Geheimnis, dass die USG-FLEX- und die ATP-Firewalls identisch sind.

Arbeiten Sie schon mit Circle?

Circle ist eine Plattform von ZyXel, um Lizenzen für Ihre Geräte einfach zu verwalten. Sie sehen dort, welche Lizenzen wann ablaufen werden und welche Lizenzen dafür verfügbar sind. Neue Lizenzen können mit ein paar Klicks aktiviert werden und werden danach per Monatsrechnung abgerechnet.

Die ZyXel-Security-Funktionen im Überblick:

Security-Funktionen	USG FLEX	ATP
Web Security (Content Filtering)	■	■
Anti Malware / Anti Virus	■	■
Application Security (Layer 7 Application Control)	■	■
Intrusion Prevention	■	■
SecuReporter Premium	■	■
Sandboxing	■	■
IP & DNS Reputation Filter	■	■
Express Mode (Cloud Query)	■	■
Deep Scan Mode (Stream Mode)	■	■
Dual Scan Mode (Hybrid Mode Cloud + Stream)	■	■
Nebula PRO Pack	■	■

Übersicht Firewalls und Service-Packs:

	ZyXel USG FLEX 100 Artikel / Preis	ZyXel USG FLEX 200 Artikel / Preis	ZyXel ATP100 Artikel / Preis	ZyXel ATP200 Artikel / Preis
Firewall ohne Services	5155 / CHF 594.–	5162 / CHF 858.–	-	-
Firewall mit Service-Bundle, 1 Jahr	5156 / CHF 715.–	5163 / CHF 1'082.–	4979 / CHF 858.–	4980 / CHF 1'352.–
Service-Pack Web Security inkl. Anti-SPAM, 1 Jahr	5173 / CHF 163.–	5180 / CHF 353.–	-	-
Service-Pack Service Bundle, 1 Jahr	5175 / CHF 271.–	5182 / CHF 416.–	-	-
Service-Pack Gold Security Pack, 1 Jahr	3432 / CHF 381.–	3433 / CHF 488.–	4988 / CHF 381.–	4990 / CHF 488.–

Mit CDR werden infizierte Clients blockiert

Das Update auf ZLD 5.31 diesen Sommer hat die sicherheitsrelevante CDR-Funktion erweitert und löst automatisch IP-Adress-Konflikte.

Collaborative Detection & Response (CDR)

Ein Client, der sich auffällig verhält, sollte gleich in eine Quarantäne gesetzt oder blockiert werden. Damit soll verhindert werden, dass weitere Clients oder Server von einem möglichen Angriff betroffen werden. CDR wird seit letztem Jahr von Zyxel-Firewalls unterstützt und wurde mit den letzten Updates weiter vervollständigt. Die Firewalls erkennen eine Bedrohung auf einem der verbundenen Clients und synchronisieren sich mit dem Nebula-Control-Center oder mit dem WLAN-Controller auf der Firewall, um dann automatisch auf Cyber-Bedrohungen zu reagieren und die Geräte in Quarantäne in ein anderes VLAN zu setzen, und so das interne Netzwerk zu schützen.



oder ATP-Firewalls enthalten sind. Es ist bereits vordefiniert, welche Signaturen für CDR relevant sind.

WLAN-AP und Firewall aus einer Hand

Eine übergreifende Funktion wie CDR mit einer Quarantäne ist nur möglich, wenn die Firewall direkt auf die Konfiguration eines WLAN-APs Einfluss nehmen kann. Ein Beispiel dafür, dass es von Vorteil

ist, die gesamten Komponenten eines Netzwerks aus einer Hand zu haben. Sofern die WLAN-APs unabhängig von der Firewall eingesetzt werden, oder bei Verbindungen über einen Switch, wird bei CDR ein gefährlicher Zugriff geblockt und bei Bedarf ein Alert generiert.

Behebung von IP-Adress-Konflikt

Ein weiteres neues Feature mit ZLD 5.31 ist die Behebung von IP-Adress-Konflikten bei einer Installation der Firewall. Sofern das WAN- und LAN-Interface im selben Subnetz 192.168.1.x ist, wird ab ZLD 5.31 automatisch das LAN auf 192.168.10.x geändert. So wird ein Konflikt behoben und eine Verbindung ins Internet ist möglich. So ein Konflikt kann schnell entstehen, wenn die Firewall hinter einem Router mit aktivem DHCP-Server eingesetzt wird.

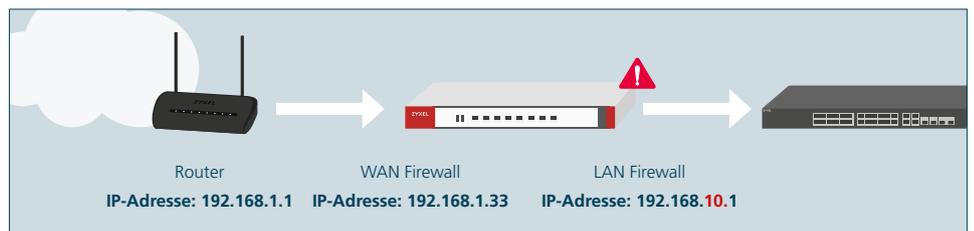
Mögliche Aktion bei der Erkennung einer Vulnerabilität

Category	Event Type	Occurrence (1-100)	Duration (1-1440 mins)	Containment
Malware	Malware detected	2	60	Alert
IPS	Vulnerability exploit detected	2	10	Alert
Web Threat	Connections to malicious web sites detected	3	30	Block

Alert für Blockieren und Quarantäne

Seit ZLD 5.31 lässt sich bei der Erkennung eines verdächtigen Zugriffs oder Verhalten eines Clients ein Alert-Mail versenden. Als IT-Verantwortlicher möchte man sofort informiert werden, wenn ein Client gesperrt werden muss.

Erkennung von Web-Filter, IDP und Anti-Malware CDR benötigt für die Erkennung die UTM-Funktionen, die in den Service-Packages zu den USG-FLEX-



Das Subnetz im LAN wird bei einem Konflikt automatisch auf 192.168.10.x geändert

Collaborative Detection & Response

Limited Network Access

There are malicious network activities found on your device. Please contact network administrator.

Category	Web Threats
Security Event	Connections to malicious web sites detected
Event Counts	3 in 30 minutes
Containment	Block & Alert
User IP address	192.168.10.33
User Mac address	00:e0:4c:89:dd:8b
User Name	-

Der Internet-Zugang wird für den Client via Switch oder via WLAN-AP blockiert

Collaborative Detection & Response Alert

Web Threats found malicious activities of a client over threshold at 2022/06/20 13:17:18

Category: Web Threats

Security Event: Connections to malicious web sites detected

Event Counts: 3 in 30 minutes

Client Information:

IP Address: 192.168.10.33

MAC address: 00:e0:4c:89:dd:8b

User: -

Detected by:

Host name: usgflex500™

Model name: USG FLEX 500

Ein Alert-Mail zeigt, welcher Client wegen welchem Vorfall blockiert wurde

SUCCESS-STORY

ZYXEL

DINACO



Zyxel an der Street Parade

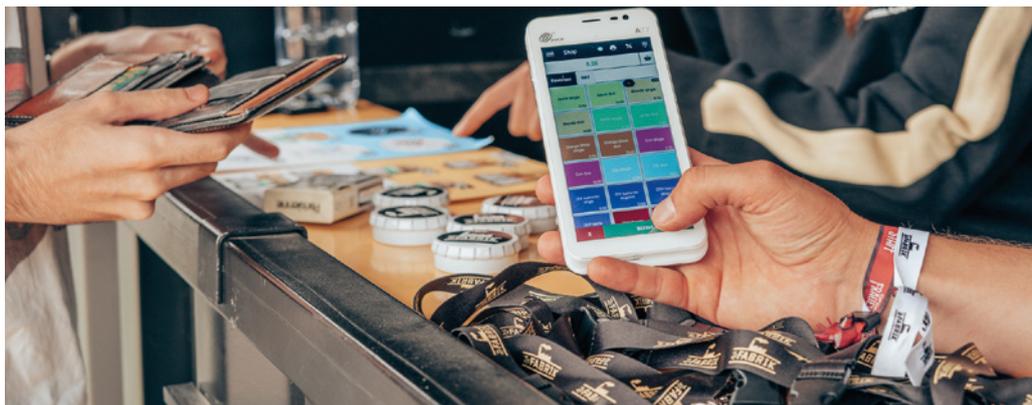
Am 13. August war es wieder so weit. Eine Million Menschen sind unter viel Sonnenschein und wummernden Bässen durch die Strassen von Zürich gezogen. Mit dabei: Der 5G-Router Zyxel NR5101.

Eine Stadt im Partyfieber

Bei perfektem Sommerwetter haben rund eine Million Tanzwütige die Street Parade besucht und Zürich in ein Meer aus Musik und Farben getaucht. Nach zwei Jahren ohne Technoparade ist die Lebensfreude in die Stadt zurückgekehrt. Wegen des heissen Wetters war der Durst der Besucher dieses Jahr besonders gross. Dank zahlreichen Getränkeständen und Bars musste aber niemand verdursten. Die Street Parade kostet keinen Eintritt und finanziert sich hauptsächlich durch den Getränkeverkauf. Umso wichtiger ist der reibungslose und effiziente Betrieb.

Kassensystem von DINACO

Einen wichtigen Beitrag hat dabei die Firma «DINACO – digital native company AG» geleistet. Die Schweizer Firma entwickelt und vertreibt digi-



tale Lösungen für Veranstaltungen und Festivals. DINACO bietet eine komplette 360-Grad-Eventmanagement-Lösung aus einer Hand an, bestehend aus Software und Dienstleistungen, welche Einzelösungen zu einer bedienerfreundlichen Gesamtlösung vernetzt. Diese besteht aus verschiedenen Modulen für diverse Bereiche wie Zutrittskontrolle, Ticketing, Einsatzplanung usw. Des Weiteren bietet DINACO auch Dienstleistungen für Crowdmanagement, Netzwerk und CCTV an.

Bei der Street Parade ging es hauptsächlich um das Kassensystem, mit dem die Besucher schnell und einfach ihre Getränke bargeldlos bezahlen können und dabei für den Betreiber einfach zu bedienen ist. Jeder Getränkestand und jede Bar hat ein solches System erhalten.

Zuverlässiges Bezahlen dank 5G

Ein wichtiger Bestandteil ist die schnelle Zahlungsabwicklung. Dafür ist eine zuverlässige und stabile Internetverbindung das A und O. Gerade an Grossanlässen wie der Street Parade ist eine klassische Kabelverbindung wegen der kurzen Aufbauzeit nicht möglich. Für die Bereitstellung der Lösung hat DINACO nämlich nur zwei Stunden Zeit – am Tag der Veranstaltung. Eine WLAN-Infrastruktur zu realisieren, ist ebenfalls zu aufwändig. Also bleibt nur eine Möglichkeit: 5G.

Und so wurde der 5G-Router Zyxel NR5101 ein wichtiger Bestandteil der DINACO-Lösung. Der Router sorgt für eine zuverlässige Verbindung ins

Internet und bietet darüber hinaus auch WiFi 6 für die kabellose Anbindung der restlichen Kassensystemkomponenten. Für dieses Projekt wurden gesamthaft 110 NR5101-Router eingesetzt.



Preferred 5G

Die grosse Frage ist dabei: Funktioniert eine 5G-Verbindung an einem Grossanlass überhaupt? Sind die Provider-Antennen nicht komplett überlastet, wenn eine Million Menschen versuchen, Bilder und Videos auf Instagram und TikTok hochzuladen? Tatsächlich bieten die grossen Mobile-Provider, in diesem Fall Swisscom und Sunrise, sogenannte «Preferred 5G»-Abos an. Für die Dauer der Veranstaltung garantiert der Provider einen bevorzugten mobilen Zugang. So wird sichergestellt, dass das Kassensystem auch funktioniert, wenn die 5G-Antennen eigentlich ausgelastet sind.

151'843 Zahlungen

Dank sorgfältiger Vorbereitung und Planung verlief der grosse Tag schliesslich problemlos. Das heisse Wetter hat den Getränkeverkauf kräftig angekurbelt. So wurden pro Minute 203 Transaktionen verarbeitet. Während der gesamten Street Parade wurden beeindruckende 151'843 Zahlungen verzeichnet.

Und so wurde die Street Parade auch im Jahr 2022 ein Erfolg – nicht zuletzt dank DINACO und den 5G- Routern von Zyxel.



Timon Renfer
Inhaber

IT-Dienstleister / Partner

DINACO – digital native company AG besteht aus echten «digital natives»: Digitalexperten mit ausgewiesenem Know-how und viel Erfahrung. Sie entwickeln und vertreiben digitale Lösungen für Festivals und Veranstaltungen. DINACO hat den Hauptsitz in Schindellegi und eine Niederlassung in Bern. Sie sind führend in der Entwicklung und in der Umsetzung von branchenspezifischen Software-Lösungen, aber auch im Bereich der Beratung und der Projektleitungen.

Weitere Infos zum IT-Dienstleister:

www.dinaco.io

PUNKT.

Copyright © 2022 by Studerus AG, Ringstrasse 1, 8603 Schwerzenbach

Auflage: 2'000 Ex. deutsch

Empfohlene Verkaufspreise inkl. MWST, alle Rechte vorbehalten

044 806 51 00

www.studerus.ch/contact

myclimate
neutral
Drucksache
myclimate.org/05-22-599649